

Projekt: Gemeinsam Verantwortung tragen - gelingende Elterngespräche in einem anspruchsvollen Umfeld

Projektorganisation: Maria-Montessori-Grundschule (OGS)

Über Maria-Montessori-Grundschule (OGS):

Wir sind eine inklusive Montessori Grundschule mit 450 Schüler:innen, aufgeteilt auf 16 Klassen. An diesem Ort sollen sich Kinder gesehen fühlen und ihre Einzigartigkeit leben dürfen. Uns ist daran gelegen, Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken und dadurch ebenfalls ihr Selbstvertrauen. Die Montessori-Pädagogik ist eine globale, soziale Bewegung, die sich zum Ziel gesetzt hat, dass Kinder auf der ganzen Welt von ihr profitieren. Diese Montessori-Bewegung ist von Menschen geprägt, die sich für einen achtsamen und respektvollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen einsetzen.

Über das Projekt:

Inklusion und generell steigende Zahlen von Kindern mit Förderbedarf, stellen Mitarbeiter:innen an Schulen -am Vormittag als auch am Nachmittag gleichermaßen - vor große Herausforderungen. Wenn es gelingt, Eltern mit ins Boot zu holen, dann wird die Arbeit wesentlich erleichtert. Denn: Keine gute Zusammenarbeit an Schulen, ohne das Vertrauen der Eltern. So wie uns an einem achtsamen und respektvollen Umgang mit den Kindern gelegen ist, muss dies auch die Basis im Kontakt mit den Eltern sein. Das große Geschenk ist, Eltern als Fachleute für ihr Kind zu sehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Nur durch wertschätzenden Austausch, kann gelingende Kommunikation stattfinden.

Ziele des Projekts:

Unser Ziel ist es, durch Evaluation, die Mitarbeiter:innen-Eltern-Kommunikation zu professionalisieren und mögliche Stolpersteine zu erkennen: Wir wünschen uns von Studierenden, dass sie als Außenstehende einen neutralen Blick auf unsere Arbeit werfen und uns mit Unterstützung von erfahrenen Berater:innen Stolperfallen bei der Elternkommunikation aufzeigen und uns Anregungen geben, wie wir unsere Ziele noch besser erreichen können. Darauf aufbauendes, praxisnahes Einzel- oder Gruppencoaching für interessierte OGS-Fachkräfte mit folgenden Zielen:

- Befähigung bzw. Stärkung unserer Fachkräfte im Hinblick auf eine sichere Kommunikation auch in herausfordernden Elterngesprächen
- Die Mitarbeitenden erhalten eine Idee, wie man ein Elterngespräch gut einleiten und wie man eine Rechtfertigungshaltung vermeiden kann.
- Vermittlung von Tools, wie Eltern ins Boot geholt werden und so Vertrauen und ein Miteinander schafft.

Rahmenbedingungen

- Ca. 45 Stunden Arbeit im Projekt
- Unterstützung durch das Team des OGS Montessori durch eine feste Ansprechpartnerin
- Besuch der Begleitveranstaltung von Dr. Irene Somm und Marco Hajart: „Wenn Wissenschaft nicht auf Distanz bleibt – Wie man durch Feldforschung Beratungskompetenz erwerben kann“

